



20.01.2011 | Nr. 013/11

Ursula Sassen: Gesundheitskongress hat gute Chancen, sich überregional zu etablieren!

Die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Ursula Sassen, hat das Konzept des Kongresses „Vernetzte Gesundheit“ begrüßt:

„Der Kongress hat ausgesprochen gute Chancen, sich auch überregional zu etablieren. Die Notwendigkeit der Stärkung der Gesundheitsberufe ist ein Thema, dass alle Bundesländer betrifft“, erklärte Sassen in Kiel.

Der schleswig-holsteinische Kongress biete konkrete Lösungsansätze für die Verbesserung der flächendeckenden medizinischen Versorgung. Wichtig sei es vor allem, die Attraktivität der Gesundheitsberufe zu steigern. Die Reaktion der Teilnehmer am Kongress zeige, dass es dabei nicht ausschließlich um finanzielle Aspekte gehe. Ebenso wichtig seien innovative Ideen für die spezifischen Probleme vor Ort.

„Bei vielen Verantwortlichen ist die Erkenntnis, dass die Zeit des 24-Stunden-Bereitschafts-Landarztes vorbei ist, noch nicht angekommen. Die Gemeinden müssen sich jedoch darauf einstellen“, so Sassen.

Mit der heute vorgestellten Internetplattform www.hausarzt-sh.de gehe Schleswig-Holstein in die Offensive. „Ich hoffe, dass viele junge Medizinerinnen und Mediziner dieses Angebot nutzen“, so Sassen abschließend.